



*Artenschutz ist unsere Welt*

# ASPE-News

Newsletter Artenschutz Nr. 1 Februar 2012

[www.aspe-institut.de](http://www.aspe-institut.de)

## Stimmt das?

### Eine Verkaufsanzeige bei Ebay

Auf die folgende Anzeige bei Ebay wurden wir am 30. November 2011 durch einen Leser der ASPE-News aufmerksam gemacht:

**„Krokotasche mit dem IRV Emblem (Intern. Reptilleder-Verband).**

Mit der Artenschutzfahne werden nur solche Reptillederartikel gekennzeichnet, für die das Rohmaterial in voller Übereinstimmung mit dem internationalen Natur- und Artenschutzrecht, insbesondere dem Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (CITES), Kurzbezeichnung: Washingtoner Artenschutzübereinkommen, erworben worden ist. Diese Artenschutzfahne ersetzt also die CITES-Bescheinigung.

Sehr schöne Schultertasche/ Schaffnertasche aus echtem Krokodilleder in guter Verarbeitung. Die Seitenwände und der Boden bestehen aus echtem Leder. Die Tasche befindet sich in einem guten Zustand - allerdings fehlt der Verschluss für das auf der Vorderseite befindliche Fach - war wohl eine Schnalle - man sieht ganz fein die Nahtstiche.

Sie hat einen messingfarbenen Metallbügel mit Abriebstellen und wird mit einem Druck-Schnapp-Verschluss geschlossen. Innen gibt es zusätzlich ein Einsteckfach. Im vorderen Seitenfach ist das Innenleder ein Stück eingerissen - siehe Foto. Im Innern der Tasche befindet sich die IRV-Plombe. Die Tasche ist mit dunkelbraunem Leder ausgekleidet.

Der Tragegurt ist ca. 75 cm lang. Höhe ca. 21 cm, Breite unten ca. 22,5 cm, Breite oben ca. 18 cm.

Die Versandkosten für eine versicherte Sendung bei Hermes in Höhe von 4,30 Euro trägt Käufer/in.

**Jetzt noch der unvermeidliche Hinweis aufgrund des EU-Rechts: Der Artikel wird unter Ausschluß jeglicher Gewährleistung verkauft, d. h. keine Rücktritts- und keine Rücknahmerecht. Mit Abgabe eines Gebotes erklärt sich Käufer/in mit diesen Bedingungen einverstanden.“**

Von einer Artenschutzfahne hatten wir in unserer langjährigen Praxis und auch in den zahlreichen Seminaren in Metelen noch nie etwas gehört und wandten uns an Herrn Rolf Rachuba (Kreis Recklinghausen) zwecks Aufklärung.


Und tatsächlich! Die Anzeige war rechtens! allerdings sollte – laut Herrn Rachuba - auch das Inserat (anstelle einer Bescheinigung) die Inhalte der IRV-Reptillederfahne aufzeigen.

Nähere Informationen siehe dazu unter <http://www.eulit-shop.de/cgi-bin/cosmoshop/lshop.cgi?action=inline&file=1132914657-d.html&wkid=2004g&ls=d&nocache=> und <http://irv-ra.de/herkunftsnachweis.html> .

## Ankündigung:

# ASPE-Infotag in Nürnberg am 07. Februar 2012

## Einladung zum ASPE Infotag 2012



- Einsatzmöglichkeiten der Software ASPE
- Funktionalität und Anwendung von ASPE
- Präsentation der neusten Entwicklungen in ASPE
- Austausch von Ideen und Anregungen
  
- Renate Gebhardt-Brinkhaus und Egon Braß beantworten Ihre Fragen gerne und stehen den ganzen Tag zu Ihrer Verfügung
  
- Ein fränkischer Imbiss inkl. Getränke stehen für Sie bereit

Termin: Dienstag, 07. Februar 2012, ab 09:00 Uhr ganztägig  
Ort: Hotel Victoria, Königstr. 80, 90402 Nürnberg  
Anmeldung erforderlich unter [info@aspe.biz](mailto:info@aspe.biz)  
ASPE-Institut GmbH – Blitzkuhlenstr. 21 – 45659 Recklinghausen

## Neuerungen in ASPE seit Version 7.0 (Januar 2009)

Am Dienstag, den **07. Februar 2012** laden wir unsere Anwender und alle Interessenten an ASPE nach Nürnberg zu einer Informationsveranstaltung und zum Erfahrungsaustausch ein.

Tagungsort ist das Hotel Victoria das uns den Tag über betreuen wird.

([http://www.hotelvictoria.de/hotel\\_nuernberg/kontakt/lage-und-anfahrt.html](http://www.hotelvictoria.de/hotel_nuernberg/kontakt/lage-und-anfahrt.html)),

Hier können Sie sich über Neuigkeiten und Fortschritte von ASPE informieren lassen und persönlich mit Herrn Brass, dem Leiter unserer Programmierabteilung sprechen und Ihre Änderungs- oder Weiterentwicklungsvorschläge äußern.

Natürlich ist diese Veranstaltung für Sie kostenlos.

Eine Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Plätze erforderlich und nimmt Frau Hermanns gern unter [info@aspe.biz](mailto:info@aspe.biz) entgegen.





## Artenschutz - Gutachten nach § 44 BNatSchG

### Noch ein Hinweis in eigener Sache:

Wir beschäftigen uns neben dem internationalen Artenschutz natürlich auch mit dem nationalen und erstellen in Zusammenarbeit mit zahlreichen Spezialisten auch Artenschutz-Vorprüfungen und -Gutachten nach §44 BNatSchG.

In Zusammenarbeit mit Architekten und Baufirmen haben wir ein Verfahren entwickelt, wie man Bauherren bereits im Vorfeld ihrer Bauvorhaben unterstützen kann.

Es hat sich erwiesen, dass so Kosten und vor allem Zeit beim Antragsverfahren eingespart werden können.

Allerdings ist die Notwendigkeit der Prüfung der planungsrelevanten Arten noch relativ unbekannt und vor allem private Bauherren sind oft sehr erstaunt, wenn das Bauamt an das Grünflächenamt o.ä. verweist das ein Gutachtens fordert.

Aus unserer Sicht ist eine bessere Aufklärung der Bürger wünschenswert und notwendig.

## Hygiene und Sicherheit:

Von Dr. Andreas Oelschläger (Teil 13)

### Arbeitsschutz – Tierschutz - Umweltschutz

Die Reinigung von Flächen in Gehegen, Käfigen, Becken und allen anderen Orten, an denen Tiere ihre Lebenszeit verbringen, stellt Pfleger immer wieder vor kleine und auch größere Herausforderungen.

Es stellen sich täglich Fragen wie:

Kann eine **trockene, manuelle Grobreinigung** erfolgen, oder muss mit Wasser und ggfs. auch mit **chemischen Hilfsmitteln** gereinigt werden? Wo reicht eine Trockenreinigung aus, und wo müssen aufgrund **hygienischer Probleme** weitergehende Maßnahmen getroffen werden? Welche chemischen Produkte sollen eingesetzt werden? Wie sieht es mit der **Toxizität** der anzuwendenden chemischen **Reinigungs- und Desinfektionsprodukte** für Anwender und Tiere aus? Wie muss **dosiert** werden und wo wird **die Chemie entsorgt**? Verbleiben **Rückstände** auf den Flächen? Wie muss ich **Chemie lagern und transportieren**, welche **gesetzlichen Vorschriften** sind zu beachten? Welche **Schutzkleidung** für den Pfleger ist notwendig?

#### Arbeitsschutz

In gewerblichen Betrieben und auch in gewerbeähnlichen Einrichtungen, also überall dort, wo Mitarbeiter in **einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis** sich befinden, muss der verantwortliche Vorgesetzte, bzw. derjenige Mitarbeiter, der als Verantwortlicher vom Betrieb dazu bestimmt wurde, auf all diese und weitere Fragen Antworten finden. Und

hierbei handelt es sich keineswegs um eine einfache Aufgabe, weil z.T. sehr spezifische Aufgabenstellungen gelöst werden müssen, im Zweifelsfall unter Einbeziehung von externen Experten.

Gerade im Bereich der Anwendung von chemischen Produkten muss der Betrieb sämtliche notwendigen, vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Maßnahmen ergreifen, damit kein einziger Mitarbeiter durch falsche Handlungen, möglicherweise aufgrund **fehlender Sachkenntnis**, zu Schaden kommen kann.

Die Basis für den vorbildlichen betrieblichen Arbeitsschutz liegt in **Schulung, Dokumentation und Weiterbildung**.

#### Tierschutz

Im weitesten Sinne müssen einzelne Aspekte der betrieblichen Arbeitsschutzregelungen grundsätzlich auch auf die Tiere, welche unter der Obhut einer Einrichtung stehen, ausgeweitet werden. Es muss nämlich vermieden werden, dass **Tiere** in irgendwelcher Form nach betrieblichen Maßnahmen in **Mitleiden-schaft** gezogen werden.

Das betrifft insbesondere den Umgang mit chemischen Substanzen, besonders nach Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen. Der direkte oder indirekte **Kontakt** mit möglicherweise auf Flächen, in Rinnen oder in der Luft usw. verbleibenden **Chemikalienspuren** muss strengstens ausgeschlossen werden.

Durch die richtige Wahl von Chemie in Kombination mit geeigneten Reinigungs- und Desinfektionsverfahren kann solchen Problemen im Vorfeld bereits aus dem Wege gegangen werden.

#### Umweltschutz

Gemäß EG-Detergenzienverordnung Nr. 648/ 2004 über die **biologische Abbaubarkeit** von **Tensiden** wird festgeschrie-

ben, dass in Reinigungsprodukten nur noch solche waschaktiven Substanzen enthalten sein dürfen, **welche vollständig biologisch abbaubar** sind. Dennoch sind in Detergenzien teilweise vielfältige andere Zusatzstoffe enthalten, die eine „vollständige“ Abbaubarkeit relativieren können.

Ein weitaus größeres Problem stellen die vielen verschiedenen **Biozidwirkstoffe** dar, welche in **Desinfektionsmitteln** enthalten sind. Da diese in der Regel auch nach ihrer Anwendung auf der zu behandelnden Oberfläche noch lange aktiv sind und sich keinesfalls schnell zersetzen, stellt deren Freisetzung in die Umwelt, aber insbesondere in die **biologischen Kläranlagen** stets ein besonderes Problem dar. Biozide können die natürliche **Mikrobiologie** der Umwelt und der Kläranlagen empfindlich aus dem **Gleichgewicht** bringen.

### Fazit

Es liegt stets in der Verantwortung des Anwenders, durch gezielte und durchdachte **Reinigungs- und Hygienekonzepte** Mensch, Tier und Umwelt soweit zu schonen, dass mit möglichst geringem Aufwand ein höchstmöglicher Nutzen erzielt werden kann.

Von solch vorbildlichen Anstrengungen kann beispielsweise aus der **ZOOM Erlebniswelt** in Gelsenkirchen oder auch aus dem **ZOO Wuppertal** berichtet werden, wo sich jeweils Frau Dr. Krawinkel bzw. Herr Dr. Lawrenz als verantwortliche Zootierärzte um die oben angesprochenen Aspekte kümmern.

Neben der Haupttätigkeit, nämlich der medizinischen Betreuung der Zootiere, liegt in ihrem Aufgabenbereich auch ein gehöriger Anteil an **bürokratischer Verwaltungsarbeit**. Es muss davon ausgegangen werden, dass der Aufwand in allen anderen Einrichtungen, d.h. Zoos, Auffangstationen, Tierheimen usw., ähnlich groß sein wird.

Somit kann hier aus nur angeregt werden, sich möglichst viel Hilfe und Expertenrat einzuholen, bzw. den Austausch der Einrichtungen untereinander zu fördern, um den Eigenaufwand so weit wie möglich zu minimieren.

Denn eine „Sache“ sollte in der Obhut des Menschen immer **höchste Priorität** behalten:

## DAS TIER

© Dr. Oelschläger NaturaTrade

45661 Recklinghausen

Tel.: 02361-9064470 Fax: 02361-9064471

Web: [www.naturatrade.de](http://www.naturatrade.de)

E-Mail: [info@naturatrade.de](mailto:info@naturatrade.de)

## Tipps und Kniffe:

von Egon Braß

### Einen Zeitraum wählen in der Wiedervorlage

In ASPE gibt es die Möglichkeit, ein Wiedervorlagegrund mit Datum entweder zu einer Adresse oder zu einem Vorgang einzutragen.

Um die Wiedervorlage aufzurufen klicken Sie auf das Menü „Daten/Wiedervorlage“. Hier können Sie nach Einträgen für einen bestimmten Tag oder einem gewählten Zeitraum suchen.

Gefundene Einträge werden markiert und können nun angezeigt bzw. in die Arbeitsdatei kopiert werden.

Zeiträume lassen sich übrigens nicht nur über die Pfeile ◀ ▶ im Kalender auswählen, sondern auch schnell und sehr einfach direkt per Klick auf den Monat oder die Jahreszahl.



Abb. 1 Monatsliste nach Klick auf den Monat



Abb. 2 Auswahl des Jahres nach Klick auf das Jahr



Am 12. Dezember 2011 wurde das ASPE-Patch 7.5a versendet. Sollten Sie unsere E-Mail nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Hotline (02361/ 108297)

Ihr Egon Braß

## Aktuelle Seminartermine:

- |                        |   |
|------------------------|---|
| 07. Februar 2012       | ASPE-Info-Tag. Nürnberg<br><a href="http://www.aspe.biz/workshop.htm">http://www.aspe.biz/workshop.htm</a>  |
| 14. Februar 2012       | Wildbienen, Wespen und Hornissen – lästige Nützlinge? Metelen<br><a href="http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/fortbildung.htm">http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/fortbildung.htm</a>  |
| 28./ 29. Februar 2012  | Repetitorium Artenschutzvollzug. Metelen<br><a href="http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/fortbildung.htm">http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/fortbildung.htm</a>                       |
| 06./07. März 2012      | Artengeschützte Echsen kennenlernen. Metelen.<br><a href="http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/fortbildung.htm">http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/fortbildung.htm</a>                  |
| 20. März 2012          | Notaufnahme exotischer Tiere in Tierheimen Metelen.<br><a href="http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/fortbildung.htm">http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/fortbildung.htm</a>            |
| 21./22. März 2012      | ASPE-Workshop in Recklinghausen   |
| 16./17. April 2012     | Projektplanung und -management im Natur- und Artenschutz.NUA, Recklinghausen.<br><a href="http://www.aspe.biz/workshop.htm">http://www.aspe.biz/workshop.htm</a>                        |
| 24. April 2012         | Spinnen und Skorpione kennenlernen. Metelen.<br><a href="http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/fortbildung.htm">http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/fortbildung.htm</a>                   |
| 08. Mai 2012           | Greifvogelhaltung. Metelen.<br><a href="http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/fortbildung.htm">http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/fortbildung.htm</a>                                    |
| 19. Mai 2012           | Riesenschlagen in Kooperation mit der DGHT.<br>Ort wird in Kürze bekanntgegeben.  |
| 24./25. Mai 2012       | Naturschutzprojekte evaluieren. NUA, Recklinghausen.<br><a href="http://www.aspe.biz/workshop.htm">http://www.aspe.biz/workshop.htm</a>   |
| 13./14. Juni 2012      | ASPE-Workshop in Berlin   |
| 25./26. Juni 2012      | Lernwerkstatt: Projekte im Natur- und Artenschutz.NUA, Recklinghausen.<br><a href="http://www.aspe.biz/workshop.htm">http://www.aspe.biz/workshop.htm</a>                               |
| 11. September 2012     | Artenschutz und Bestimmungsübungen tropischer Hölzer. Metelen.<br><a href="http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/fortbildung.htm">http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/fortbildung.htm</a> |
| 19./20. September 2012 | ASPE-Workshop in Darmstadt  |
| 23. Oktober 2012       | Gefahrtierhaltung – was ist zu beachten?. Metelen.  |

<http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/fortbildung.htm>

06. November 2012 Probleme mit Kennzeichen und Meldepflicht im Artenschutzvollzug. Metelen.

<http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/fortbildung.htm>

20. November 2012 Tierbörsen im Hinblick auf Arten- und Tierschutz. Metelen.

<http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/fortbildung.htm>

### Literaturempfehlung:

- **Achtung! Neu überarbeitete Fassung:**
- **Gebhardt-Brinkhaus, Renate:** Überblick über die gesetzlichen Regelungen zur Gift- und Gefahrtierhaltung in den einzelnen Bundesländern. Recklinghausen, Dezember 2011. Download unter: <http://www.aspe.biz/aktuelles.htm>  
Neue überarbeitete Zusammenstellung aller Gesetze, Tierlisten sowie weiterer Informationen für jedes einzelne Bundesland, Stand Dezember 2011.

**Info:** – für den Fall dass **Elfenbein** datiert werden muss gibt es zwei vom Bundesamt für Naturschutz zugelassene Stellen, die mittels Radiocarbonanalyse das genaue Alter feststellen können. Dies sind:

1. Universität Regensburg
2. Antiques analytics, Im Brehwinkel 1, 65817 Eppstein, Tel.: 06198/576070  
[www.a-analytics.de](http://www.a-analytics.de).



## Zum Schluss eine Bitte in eigener Sache:

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit! Wir freuen uns über jede Zuschrift, auch über Kritik. Wir möchten lernen!

Oder senden Sie uns einen Beitrag, den wir im nächsten Newsletter veröffentlichen können.

Wir möchten für alle Interessierten eine Plattform bieten, Ihre Informationen und Erfahrungen mitzuteilen.

Wenn Sie einen **Link zu Ihrer Website** auf unserer Homepage haben möchten, bitte informieren Sie uns.

Ihre

Renate Gebhardt-Brinkhaus

Unser **Terminkalender** steht Ihnen selbstverständlich auch für Ihre Veranstaltungen zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns mit, was wir für Sie veröffentlichen sollen.

Wenn Ihnen dieser Newsletter gefallen hat, senden Sie ihn bitte weiter an Kollegen, Vorgesetzte, oder Bekannte.



### Impressum:

Herausgeber:

**ASPE-Institut GmbH**  
Blitzkuhlenstr. 21  
45659 Recklinghausen  
Tel.: 02361-108297  
Fax: 02361-21367  
E-Mail: info@aspe.biz

[www.aspe-institut.de](http://www.aspe-institut.de)  
[www.aspe.biz](http://www.aspe.biz)

### Geschäftsführung:

Egon Braß

Amtsgericht Recklinghausen  
HRB: 2473  
DE 126341160

ViSdP:  
Renate Gebhardt-Brinkhaus

### Redaktion und Layout:

Renate Gebhardt-Brinkhaus

**Haftungsausschluss:** Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links. Die Verantwortung für die Inhalte der verlinkten Seiten obliegt ausschließlich den Betreibern dieser Seiten.

© Copyright ASPE-Institut GmbH